

## HINTERGRUNDINFORMATIONEN

### **Vertragsentwurf: „Mehr Qualität, die sich für Patient und Arzt lohnt“**

**München, 15. Mai 2009** – Mehr Qualität, die sich für Patienten und Hausarzt lohnt: Die GWQ ServicePlus AG, eine Kooperation von 16 Betriebskrankenkassen, darunter auch die SBK, hat Vorschläge für einen Vertrag erarbeitet, der aus SBK-Sicht einen sinnvollen Mehrwert für Patientinnen und Patienten garantieren kann und durch den hohe medizinische Qualität für den Arzt angemessen honoriert wird.

In den Verhandlungen mit dem Bayerischen Hausärzteverband hatten die Kassen einen eigenen Entwurf für einen Hausarztvertrag eingebracht. Dieser Vertrag ist den Kassen und Ärzteverbänden vom Gesetzgeber bis 30. Juni 2009 auferlegt und soll die Versorgung der Patienten verbessern. Die Krankenkassen hatten dabei auf die Versorgung besonderer Zielgruppen wie alte und chronisch kranke Menschen sowie Erleichterungen für alle Patienten zum Beispiel durch eine steuernde Rolle des Hausarztes bei Überweisungen gesetzt.

Hier finden Sie wesentliche Punkte des gemeinsamen Vertragsentwurfs der Betriebskrankenkassen:

**Überweisung zum Facharzt:** Vereinbarte Qualitätsstandards sollen Patienten helfen und den Hausarzt in seiner Lotsenfunktion mit dem Gesamtblick auf den Patienten stärken. Konkret sollen die Hausärzte in Überweisungen die zu untersuchenden Fragen detaillieren, frühere Befunde beifügen und so Doppeluntersuchungen vermeiden helfen. Der Hausarzt empfiehlt Fachärzte und übernimmt auf Wunsch die Terminvereinbarung. Nach der Untersuchung beim Facharzt sollte ein Nachbesprechungstermin stattfinden. Von diesem zusätzlichen Qualitätsstandards würden alle Patienten profitieren, die zusätzlich zu ihrem Hausarzt einen Facharzt in Anspruch nehmen müssen. Dazu gehört natürlich auch, dass Warte- und Servicezeiten in den Arztpraxen für die Versicherten verbessert werden.

**Hausbesuch bei älteren Menschen:** Ein weiterer Schwerpunkt ist die Betreuung von alten und kranken Menschen und Patienten mit mehreren Erkrankungen durch Hausbesuche. Bei älteren Menschen soll der Arzt darüber hinaus regelmäßig Untersuchungen durchführen, die einen Hinweis auf eine besondere Gefährdung geben. Jeder wird das Beispiel der alten Dame oder des alten Herren von nebenan kennen, der in seiner Wohnung gestürzt ist und mit einem Oberschenkelhalsbruch erst ins Krankenhaus und dann ins Pflegeheim musste. Solche Schicksale ließen sich oftmals vermeiden.

**Therapieplan für chronisch Kranke:** Bei Patientinnen und Patienten mit mehreren Erkrankungen soll ebenfalls die Lotsenfunktion des Hausarztes gefördert werden. Hier geht es oft nicht mehr um eine Heilung, sondern eine Verbesserung der Lebensqualität. In einem hausärztlichen Versorgungsplan werden die konkrete Therapieziele zusammen mit dem Patienten festgelegt und das Erreichen dieser Ziele regelmäßig gemeinsam überprüft. So wird für beide – Arzt und Patient – sichtbar, was konkret noch zur Verbesserung der Lebensqualität gemacht werden kann und was dem entgegensteht.

Gegenüber den Beitragszahlern wolle man garantieren, dass deren Geld an der richtigen Stelle eingesetzt wird, indem genau diese zusätzlichen Leistungen für den Arzt extra honoriert werden, die den Patienten entscheidende Vorteile bringen. Zudem will die SBK vermeiden, dass überzogene Honorarforderungen zu Beitragssteigerungen bzw. einem Zusatzbeitrag führen.

#### **Über die SBK:**

Die SBK (Siemens-Betriebskrankenkasse) ist eine geöffnete, bundesweit tätige Betriebskrankenkasse und gehört mit rd. 720.000 Versicherten und rd. 500.000 Mitgliedern zu den vier größten Betriebskrankenkassen und zu den 25 größten Krankenkassen in Deutschland, bei den bundesweit geöffneten Kassen nimmt sie Platz 10 ein. Die SBK ist mit 76 Geschäftsstellen und rund 900 Mitarbeitern nah bei ihren Kunden. Sie betreut ferner über 71.000 Firmenkunden bundesweit.

Die SBK feierte im Jahre 2008 ihr 100-jähriges Jubiläum. In ihrer 100-jährigen Geschichte stand und steht der Mensch immer im Mittelpunkt ihres Handelns. Sie unterstützt auch heute ihre Kunden bei allen Fragen rund um die Themen Versicherung, Gesund bleiben und Gesund werden. Dies bestätigen auch die Kunden. Beim Wettbewerb „Deutschlands kundenorientierteste Dienstleister“ 2008 ist die SBK die bestplatzierte Krankenkasse. Beim Kundenmonitor 2008 belegte sie einen Spitzenplatz unter den Krankenkassen und gehörte zu den fünf besten Unternehmen über alle Branchen hinweg. Gleichzeitig konnte sich die SBK im Wettbewerb „Deutschlands beste Arbeitgeber“ bereits zum zweiten Mal unter den besten 100 Unternehmen platzieren.



**Für Rückfragen:**

SBK  
Franz Billinger  
Pressesprecher  
Heimeranstraße 31  
80339 München  
**Telefon:** +49 (0) 89 62700-488  
**E-Mail:** franz.billinger@sbk.org  
**Internet:** [www.sbk.org](http://www.sbk.org)

Süddeutscher Verlag onpact GmbH  
Franziska Wolschk  
Isartalstraße 49  
80469 München  
**Telefon:** +49 (0) 89 759 003 -126  
**Fax:** +49 (0) 89 759 003-10  
**E-Mail:** franziska.wolschk@sv-onpact.de  
**Internet:** [www.sv-onpact.de](http://www.sv-onpact.de)